



Dortmund-Oestrich. Wie in den letzten Jahren haben die Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde Dortmund-Oestrich – direkt an der Stadtgrenze zum Castrop-Rauxeler Stadtteil Dingen gelegen – der Castroper Tafel anlässlich des Erntedanktages eine Lebensmittelspende übergeben.

Die Spende wolle zweierlei bewirken, so Christoph Kokoska aus der Gemeinde Oestrich: Zum einen den Dank gegenüber Gott, dem Geber aller natürlichen Gaben, bezeugen, zum anderen aber auch an die Menschen denken, denen es an Mitteln für eine auskömmliche Lebensführung fehlt.

Besondere Hilfe in Corona-Zeiten

Mit ihrer Sammlung haben die Oestricher Gemeindemitglieder auch an jene gedacht, bei denen die Coronakrise zusätzliche Not hervorgerufen hat. „Die Gemeinde möchte mit der Unterstützung der Tafel ein Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen“, so macht Priester Kokoska deutlich.

Die örtliche Presse hat von diesem Zeichen aktiven Christentums berichtet.

16. Oktober 2020

Text: Christoph Kokoska

Fotos: Christoph Kokoska

